

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einleitung	1
1. Gegenstand des Polizei- und Ordnungsrechts	1
2. Trennungssystem	1
3. Formeller, institutioneller und materieller Polizeibegriff	1
4. Allgemeines und Sonderordnungsrecht, Subsidiarität	2
5. Allgemeine und Sonderordnungsbehörden	3
6. Rechtsquellen	4
7. Europarechtliche Bezüge; Gefahrenabwehr durch Private	5
2. Teil: Die ordnungsbehördliche Verfügung	5
1. Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer ordnungsbehödl. Verfügung	5
2. Ermächtigungsgrundlage	6
A) Definition und Abgrenzung	6
B) Erforderlichkeit einer Ermächtigungsgrundlage; Vorbehalt des Gesetzes	7
C) Normenhierarchie	8
3. Formelle Rechtmäßigkeitvoraussetzungen	8
A) Zuständigkeit; störende Hoheitsträger	8
I) Definition und Abgrenzung	8
II) Ermittlung der relevanten Zuständigkeitsnorm	9
III) Ermittlung der konkret zuständigen Behörde	10
IV) Außerordentliche Zuständigkeit	10
V) Zuständigkeit bei störendem Hoheitsträger; formelle und materielle Ordnungspflicht	11
VI) Fall 1: Bundeswehröl im Grundwasser	13
B) Verfahrens- und Formanforderungen	16
4. Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung	16
A) Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit	16
Fall 2: Meldeauflage gegen Hooligan	21
B) Die öffentliche Ordnung	25
5. Gefahr, Störung; gesteigerte und subjektive Gefahren	30
A) Definition und Erläuterungen	30
B) Konkrete Gefahr	32
C) Qualifizierungen der konkreten Gefahr	32
I) Nach der zeitlichen Nähe des (möglichen) Schadenseintritts	32
II) Nach dem Rang des bedrohten Rechtsguts	33
III) Dringende Gefahr	33
D) Anscheinsgefahr – Gefahrenverdacht – Putativgefahr	34

6. Störer; polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit	37
A) Standort der Prüfung im Fallaufbau	37
B) Relevanz der Abgrenzung Störer – Nichtstörer	38
C) Die polizei-/ordnungspflichtigen Personen	38
D) Verhaltensstörer bzw. Handlungshaftung gem. § 17 OBG / § 4 PolG	38
E) Zustandsstörer bzw. Zustandshaftung gem. § 18 OBG / § 5 PolG	41
F) Nichtstörer bzw. Notstandspflichtiger gem. § 19 OBG bzw. § 6 PolG	44
I) Voraussetzungen der Inanspruchnahme	44
Fall 3: Der unwillige Vermieter	44
II) Ansprüche auf Beendigung bzw. Beseitigung der Folgen der Notstandsanspruchnahme	48
III) Mögliches Folgeproblem: § 39 Abs. 1 a) OBG	49
G) Anscheins- bzw. Verdachtsstörer	50
H) Kausalitätstheorien – Zweckveranlasser – latenter Störer	51
I) Kausalitätstheorien	51
Fall 4: Prostitution mit Hindernissen	51
II) Rechtliche Probleme beim sog. Zweckveranlasser	57
III) Der latente Störer	59
J) Wegfall der Ordnungspflicht bzw. Grenzen der Verantwortlichkeit	59
I) Haftungsreduktion wegen „Opferposition“	59
II) Legalisierungswirkung	60
III) Verzicht	60
IV) Verwirkung von Eingriffsbefugnissen	61
K) Verantwortlichkeit bei Rechtsnachfolge	62
I) Faktisches Bedürfnis	62
II) Relevanz überwiegend im Sonderordnungsrecht	62
III) Voraussetzungen der Rechtsnachfolge in die Ordnungspflicht ...	62
IV) Klausurhinweise – Fallkonstellationen	63
Fall 5: Böse Überraschung durch Altlasten	64
Fall 6: Die unsichere Behörde	67
V) Prozessuale Probleme bei Rechtsnachfolge in die konkrete Verantwortlichkeit	69
Fall 7: Wer ist Kläger?	69
L) Störermehrheit – Auswahl und Innenausgleich.....	70
7. Ermessen	72
A) Opportunitätsprinzip	72
B) Ermessensfehler	72
I) Ermessensnichtgebrauch	73
II) Ermessensfehlgebrauch	73
III) Ermessensüberschreitung	73

C) Pflicht zum Einschreiten wegen Ermessensreduzierung auf Null	74
I) Pflicht zum Handeln (Schädlichkeitsgrenze)	75
II) Objektive Schutzpflichten aus Grundrechten	75
III) Art. 3 Abs. 1 GG (sog. Selbstbindung der Verwaltung)	75
IV) Intendiertes oder gelenktes Ermessen.....	75
D) Anspruch des Bürgers auf polizei- und ordnungs- behördliches Handeln	75
8. Verhältnismäßigkeit	77
A) Gesetzliche Grundlagen	77
B) Verhältnismäßigkeit betreffend das konkret gewählte Mittel	77
C) Verhältnismäßigkeit in zeitlicher Hinsicht	80
9. Bestimmtheit; Grundrechte	81
10. Gefahrenabwehr im Internet	82
A) Rechtsquellen	82
B) Rechtmäßigkeit einer Sperrverfügung gemäß § 22 MStV 2002	83
3. Teil: Besonderheiten der polizeilichen Verfügung	84
1. Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Verfügung	84
2. Vorbemerkung	85
3. Polizeifestigkeit von Presse bzw. Versammlungen	85
4. Präventive Befugnisnormen außerhalb des Polizeigesetzes („Sonderpolizeirecht“)	87
5. Aufbau der Polizeibehörden in Nordrhein-Westfalen; Arten der Polizei	87
6. Präventive und repressive Zuständigkeit der Polizei; doppelfunktionale Maßnahmen	88
A) Präventive und repressive Zuständigkeit	88
B) Relevanz der Abgrenzung präventiv-repressiv	89
C) Doppelfunktionale Maßnahmen	90
Fall 8: Der verzweifelte Referendar	90
7. Präventive Zuständigkeiten der Polizei, insbesondere Eilfall- bzw. Sekundärzuständigkeit	93
4. Teil: Standardermächtigungen	95
1. Vorbemerkung; gemeinsame Problemstellungen	95
A) Zum Begriff	95
B) Rechtsgrundlagen	96
C) Arten der Standardermächtigungen	96
I) Befehls-/Ausführungsermächtigungen.....	96
II) Ermächtigungen zu Realakten.....	97

D)	Reichweite der Standardermächtigungen	97
I)	Befehlsermächtigungen	97
II)	Befugnis zur Vornahme von Realakten	97
III)	Ausführungsermächtigungen.....	97
IV)	Standardmaßnahmen gegenüber Abwesenden	97
E)	Verantwortlichkeit	98
2.	Datenverarbeitung, §§ 9–33 PolG (Überblick)	99
A)	Vorbemerkung	99
I)	Bedeutung des sog. „Volkszählungsurteils“	99
II)	Grundbegriffe und Definitionen	99
B)	Datenerhebung, §§ 9–20 PolG	100
I)	Allgemeine Regeln bzw. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	100
II)	Generalklausel	101
III)	Ausgewählte Spezialbefugnisse.....	101
1)	Verhältnis zur Generalklausel	101
2)	Vorladung gemäß § 10 Abs. 1, Abs. 2 PolG	101
3)	Identitätsfeststellung an einer Kontrollstelle, § 12 Abs. 1 Nr. 4 PolG	101
4)	Erkennungsdienstliche Maßnahmen, § 14 Abs. 1 PolG.....	102
5)	Videouberwachung, § 15 a PolG	104
6)	Datenerhebung zur Eigensicherung, § 15 b PolG	104
7)	Datenerhebung durch Observation, § 16 PolG	104
8)	Datenerhebung durch den verdeckten Einsatz technischer Mittel zur Anfertigung von Bild- aufnahmen und Bildaufzeichnungen, § 17 PolG	104
9)	Kleiner und großer Lauschangriff, § 18 PolG	104
IV)	Datenerhebung aus der Telekommunikation	105
C)	Datenverarbeitung (im engeren Sinne), §§ 21–31 PolG	105
I)	Speicherung, Veränderung, Nutzung, §§ 22–25 PolG	105
1)	Legaldefinitionen	105
2)	Befugnisnormen	106
3)	Allgemeine Grundsätze	106
II)	Datenübermittlung, §§ 26–31 PolG	107
1)	Legaldefinition	107
2)	Befugnisnormen	108
3)	Gebot der Zweckbindung	108
D)	Berichtigung, Löschung, Sperrung, § 32 PolG	109
I)	Legaldefinition	109
II)	Rechtsgrundlagen	109
III)	Ansprüche von Betroffenen	109
3.	Platzverweis, befristetes Aufenthaltsverbot, § 34 PolG	110
A)	Platzverweis, § 34 Abs. 1 PolG	110
B)	Befristetes Aufenthaltsverbot bzw. qualifizierter Platz- verweis, § 34 Abs. 2 PolG	111

4. Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt, § 34 a PolG	113
5. Gewahrsam, §§ 35–38 PolG	114
A) Überblick und Normensystematik	114
B) Richtervorbehalt und richterliche Entscheidung, § 36 PolG	115
C) Gewahrsamsgründe gem. § 35 PolG; Arten des Gewahrsams	116
D) Rechtsschutz und Rechtsweg	118
I) Person befindet sich noch im Gewahrsam	118
II) Person wurde aus dem Gewahrsam entlassen (Erledigung)	119
E) Sonstige Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Ingewahrsamnahme	120
F) Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer Ingewahrsamnahme	121
G) Folgeansprüche	121
I) Der Polizeibehörde bzw. deren Rechtsträger	121
II) Des Bürgers	121
Fall 9: Knast wegen ruhestörenden Lärms?	122
H) Klausurhinweise – Fallkonstellationen	125
6. Durchsuchung von Personen, § 39 PolG	126
A) Überblick	126
B) Durchsuchung – Untersuchung – Nachschau	126
C) Durchsuchungsgründe	127
D) Prüfschema: Rechtmäßigkeit der Durchsuchung einer Person	128
E) Klausurhinweise – Fallkonstellationen	129
7. Durchsuchung von Sachen, § 40 PolG	129
A) Überblick	129
B) Begriffsbestimmung und Abgrenzung	130
C) Durchsuchungsgründe	130
D) Prüfschema: Rechtmäßigkeit der Durchsuchung einer Sache	131
8. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen, §§ 41, 42 PolG	132
A) Überblick	132
B) Wohnung – Wohnungsinhaber	132
C) Betreten – Durchsuchung – Nachschau/Besichtigung	133
D) Richtervorbehalt gem. § 42 Abs. 1 PolG	134
E) Anmerkungen zu einzelnen Ermächtigungsgrundlagen	135
F) Rechtsschutz des Wohnungsinhabers	136
G) Prüfschema: Rechtmäßigkeit der „Betretung“ von Wohnungen	136
H) Rechtmäßigkeit der „Durchsuchung“ (ohne vorherige richterliche Anordnung)	137
J) Prüfschema: Rechtmäßigkeit der Durchsuchung (ohne vorherige richterliche Anordnung)	139
K) Klausurhinweise – Fallkonstellationen	139

9. Sicherstellung und Verwahrung – Verwertung – Vernichtung, §§ 43–46 PolG	140
A) Sicherstellung und Verwahrung, §§ 43, 44 PolG	140
I) Einleitung	140
II) Definition, Reichweite und Zweckrichtung der Sicherstellung	140
III) Abgrenzung Sicherstellung/Beschlagnahme	142
IV) „Adressatneutrale Sicherstellung“	142
V) Taugliche Sicherstellungsgegenstände	142
VI) Sicherstellungsgründe	143
VII) Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer Sicherstellungs- anordnung durch die Polizei gegenüber anwesendem Adressaten (VA)	144
VIII) Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer Sicherstellungs- anordnung durch die Ordnungsbehörde gegenüber anwesendem Adressaten (VA)	145
IX) Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer Sicherstellung und Verwahrung durch Polizei bei abwesendem Adressaten (adressatneutraler Realakt)	145
X) Öffentlich-rechtliche Verwahrung gem. § 44 PolG; Ersatzansprüche	146
XI) Klausurhinweise – Fallkonstellationen	146
B) Verwertung, § 45 Abs. 1–3 PolG	147
C) Unbrauchbarmachung oder Vernichtung sichergestellter Sachen, § 45 Abs. 4 PolG	149
D) Anspruch auf Herausgabe sichergestellter Sachen gem. § 46 Abs. 1 PolG oder als Folgenbeseitigungsanspruch; Rechtswegprobleme	153
Fall 10: Der trickreiche Containeraufsteller	155
E) Herausgabe des Erlöses aus Verwertung einer sichergestellten Sache gem. § 46 Abs. 2 S. 1 PolG (i.V.m. § 24 Nr. 13 OBG)	159
F) Kostenanspruch wegen Sicherstellung und Verwahrung gem. § 46 Abs. 3 PolG – Zusammenspiel von § 77 VwVG/GebG/KostO NRW	159
I) Kostenpflichtiger gem. § 46 Abs. 3 S. 1 PolG.....	159
II) Zurückbehaltungsrecht gem. § 46 Abs. 3 S. 4 PolG	159
III) Über § 46 Abs. 3 S. 3 PolG findet § 77 VwVG NRW Anwendung	160
IV) VA-Befugnis für den Kostenbescheid	163
V) Prüfschema: Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides der Polizei wegen Auslagen für Sicherstellung oder Verwahrung	164

VI)	Prüfschema: Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides der Polizei wegen Gebühren anlässlich einer Sicherstellung oder Verwahrung	165
VII)	Klausurhinweise – Fallkonstellationen	165
5. Teil: Verwaltungsvollstreckung – Vollzugshilfe		166
1.	Einleitung – Grundbegriffe	166
A)	Vollstreckungsfähiger GrundVA	166
B)	Beitreibung – Verwaltungszwang	167
C)	Rechtsquellen (im Landesrecht NRW)	168
D)	Gestrecktes Verfahren – Sofortvollzug (Überblick)	168
E)	Zulässige Zwangsmittel	169
F)	Ermächtigungsgrundlage für Maßnahmen des Verwaltungszwangs	169
2.	Rechtmäßigkeit der Androhung, Festsetzung bzw. Anwendung eines Zwangsmittels im gestreckten Verfahren	170
A)	Prüfschema: Rechtmäßigkeit der Anwendung eines Zwangsmittels im gestreckten Verfahren	170
B)	Prüfschema: Rechtmäßige Androhung oder Festsetzung eines Zwangsmittels	172
C)	Erläuterung der einzelnen Voraussetzungen der obigen Prüfschemata	172
I)	Vollzugsbehörde im Sinne von § 56 Abs. 1 VwVG NRW	172
II)	Wirksamkeit des GrundVA	173
III)	Rechtmäßigkeit des GrundVA	174
IV)	Auswahl des richtigen Zwangsmittels	175
1)	Ersatzvornahme	175
2)	Zwangsgeld	175
3)	Unmittelbarer Zwang	176
4)	Verhältnis der Zwangsmittel zueinander	179
V)	Ordnungsgemäße Androhung des Zwangsmittels	179
1)	Funktion	179
2)	Unterschiedliche Befugnisnormen für unmittelbaren Zwang bzw. sonstige Zwangsmittel	179
3)	Fehlerfolgen	179
4)	Androhung von Ersatzvornahme oder Zwangsgeld	180
5)	Androhung unmittelbaren Zwangs	182
6)	„Neue Androhung“	183
VI)	Ordnungsgemäße Festsetzung des (angedrohten) Zwangsmittels	183
1)	Funktion	183
2)	Unterschiedliche Anforderungen für Polizei- und Ordnungsbehörden	184
3)	Fehlerfolgen	184

4) Festsetzung der Zwangsmittel Ersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang	184
5) Festsetzung von Zwangsgeld	185
VII) Ordnungsgemäße Anwendung des (angedrohten und festgesetzten) Zwangsmittels	187
1) Gemeinsame Voraussetzungen	187
2) Anwendung der Ersatzvornahme	188
3) Beitreibung von Zwangsgeld	188
4) Anwendung unmittelbaren Zwangs	189
VIII) Kein Vollstreckungshindernis	190
D) Vollzugshilfe	192
3. Rechtmäßigkeit der Anwendung von Zwangsmitteln im Sofortvollzug	193
A) Anwendungsbereich	193
B) Prüfschema: Rechtmäßigkeit der Anwendung von Zwangs- mitteln im Sofortvollzug	195
4. Rechtsnatur von Maßnahmen des Verwaltungsvollzugs und Rechtsschutz	196
A) Relevanz der Abgrenzung VA – Realakt	196
B) Rechtsnatur von Androhung, Festsetzung und Anwendung von Zwangsmitteln	197
5. Klausurhinweise – Fallkonstellationen	199
A) Materielle Fallfragen	199
B) Prozessuale Fallfragen	199
6. Teil: Kosten des Verwaltungszwangs	200
1. Allgemeine Grundlagen – Zusammenspiel von § 77 VwVG/GebG/KostO NRW	200
2. Anspruchsgrundlagen für Kosten des Verwaltungszwangs	203
A) Kosten des unmittelbaren Zwangs	203
B) Kosten der Ersatzvornahme	203
3. Anspruchsvoraussetzungen für Kosten des Verwaltungszwangs	204
A) Voraussetzungen eines Auslagererstattungsanspruches	204
B) Voraussetzungen eines Gebührenanspruches	205
4. Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides wegen Anwendung der Ersatzvornahme durch die Ordnungsbehörde	205
A) Prüfschema: Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides wegen Auslagen.....	205
B) Prüfschema: Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides wegen Gebühren	206

5. Klausurhinweise – Fallkonstellationen	206
A) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Kostenbescheid	206
B) Klage auf Rückzahlung möglicherweise zu Unrecht gezahlter Kosten	206
Fall 11: Abschleppkosten	207
7. Teil: Abschleppen von Kraftfahrzeugen – mögliche Probleme und Fallkonstellationen	215
1. Verstoß gegen die StVO	215
A) Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen	215
B) Wegfahrgebot durch Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtung	217
I) Rechtsnatur des Abschleppens	217
II) Mögliche Probleme	217
C) (Fiktives) Wegfahrgebot durch Beamten	218
I) wegen rechtswidrigen Parkens	218
II) wegen Verstoßes gegen § 32 StVO	218
2. Verstoß gegen § 18 Abs. 1 StrWG NRW (unzulässige Sondernutzung)	219
A) Fahrzeug steht nicht zugelassen im öffentlichen Straßenraum	219
B) Fahrzeug ist nicht jederzeit verkehrsbereit	219
3. Verstoß gegen abfallrechtliche Vorschriften	219
4. Sicherstellung und Verwahrung des Fahrzeugs erfolgt, um damit eine Gefahr abzuwehren	219
A) die vom Fahrzeug ausgeht	219
B) die für das Fahrzeug selbst droht	219
8. Teil: Entschädigung gem. § 39 Abs. 1 OBG (i.V.m. § 67 PolG)	220
1. Einleitung und Überblick	220
A) Anwendungsbereich	220
B) Verhältnis zu anderen Ersatzansprüchen	221
C) Entschädigungs- bzw. Anspruchsverpflichteter (Passivlegitimation)	221
D) Rechtsweg	222
E) Verjährung	222
2. Gemeinsame Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Ansprüche aus § 39 Abs. 1 OBG	222
A) Tatbestandsvoraussetzungen	222
I) Gefahrenabwehrmaßnahme.....	222
II) „Maßnahmen“	222
III) Schaden	223
IV) Unmittelbarkeitszusammenhang.....	223
V) Kein Ausschluss gem. § 39 Abs. 2 OBG	223

B) Rechtsfolgen	224
3. Prüfschemata für Ansprüche aus § 39 Abs. 1 OBG (Anspruchsvoraussetzungen)	225
A) Voraussetzungen von § 39 Abs. 1 a) OBG (i.V.m. § 67 PolG)	225
B) Voraussetzungen von § 39 Abs. 1 b) OBG	226
9. Teil: Die ordnungsbehördliche Verordnung, §§ 25–38 OBG	226
1. Definition, Abgrenzung, möglicher Inhalt	226
2. Rechtmäßigkeit einer ordnungsbehördlichen Verordnung gem. § 27 Abs. 1 OBG	228
A) Prüfschema: Rechtmäßigkeit einer ordnungsbehördlichen Verordnung gemäß § 27 Abs. 1 OBG	228
B) Ermächtigungsgrundlage	229
C) Formelle Rechtmäßigkeit der Verordnung	229
D) Materielle Rechtmäßigkeit der Verordnung	230
3. Besonderheiten	232
A) Bei Bußgeldtatbeständen	232
B) Bei ordnungsbehördlichen Verordnungen von Bezirks- regierung oder Ministerium	232
4. „Dreistufiger Prüfungsaufbau“	233
A) Vorbemerkung.....	233
B) Prüfschema	233
5. Rechtsschutz gegen ordnungsbehördliche Verordnungen	234
A) Normenkontrollverfahren	234
B) Inzidente Normenkontrolle	234
Stichwortverzeichnis	237